

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 14. Jänner 1969, 8.30 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in Süd- und Osttirol 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Der Schneefall hat nur stellenweise geringfügig über den Alpenhauptkamm nach Norden übergegriffen. Laut Wetterwarte bleibt der stürmische Föhn bestehen; in Nordtirol liegt die Nullgradgrenze bei rund 2000 m Höhe. Auch heute ist südlich des Alpenhauptkammes Schneefall zu erwarten, der in tiefen Lagen in Regen übergeht. Auch am Alpennordrand sind einzelne Niederschläge möglich.

Durch die Erwärmung sind in Nordtirol vereinzelt Abgänge kleiner Naßschneelawinen in mittleren Lagen zu erwarten. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher besonders in den Nordalpen etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen in Kammlagen, in Föhngebieten besonders aber nordseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

•

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 14. Jänner 1969, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in Süd- und Osttirol 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Der Schneefall hat nur stellenweise geringfügig über den Alpenhauptkamm nach Norden übergegriffen. Laut Wetterwarte bleibt der stürmische Föhn bestehen; in Nordtirol liegt die Nullgradgrenze bei rund 2000 m Höhe. Auch heute ist südlich des Alpenhauptkammes Schneefall zu erwarten, der in tiefen Lagen in Regen übergeht. Auch am Alpennordrand sind einzelne Niederschläge möglich.

Durch die Erwärmung sind in Nordtirol vereinzelt Abgänge kleiner Naßschneelawinen in mittleren Lagen möglich. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher besonders in den Nordalpen etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen in Kammlagen, in Föhngebieten besonders aber nordseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

•